

Die Königl. Sächs.  privilegierte Anstalt

zum
Reinigen der Bettfedern

für Leipzig und die Umgegend, Burgstraße Nr. 144,
empfiehlt einem achtbaren Publicum den Gesundheit, Reinlichkeit und Bequemlichkeit befördernden Gebrauch ihrer Apparate und bittet, um die eingehenden Bestellungen regelmäßig effectuiren zu können, dieselben einige Tage früher in der Anstalt gefälligst abzugeben. Die Anwendung der Apparate erstreckt sich nicht nur auf gebrauchte, sondern auch auf neue Bettfedern und wird hierüber eine gedruckte nähere Nachricht unentgeltlich in dem Bestellzimmer der Anstalt ausgegeben.
E. A. Bielig.

Ernst August Sonnenfals,

im Thomagäßchen,
erhielt auf's Neue ganz vorzüglich schöne, gestammte, gestreifte und pyramidenförmige Mahagony-Fourniere, so wie auch bunte Holz- und Messingadern zu Instrument- und Tischlerarbeiten, ferner sehr haltbaren Nördlinger Tischlerleim und versichert von sämtlichen Artikeln die billigsten Preise.

Die Strohhutfabrik von Meißner & Comp.

in der Grimma'schen Gasse, der Salomonis-Apothek gegenüber, empfiehlt sich zur Annahme von getragenen Hüten zum Bleichen, Färben und Berändern derselben.

Friedr. Aug. Kränzler jun., Tapezierer,

neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe 1ste Etage,
empfiehlt in vollkommener Auswahl sowohl elegant als dauerhaft gearbeitete Divans, Sopha's, Stühle aller Art, desgleichen rothhaarene Matratzen nebst Kissen in div. Größen, so wie andere in dieses Fach einschlagende Artikel und verspricht die billigsten Preise zu stellen.

Auszuweisen sind 2000 Thlr. Mündelgelder gegen 4 pCt. Zinsen und vollkommene hypothekarische Sicherheit durch
Adv. Straubinger Nr. 713.

Auszuweisen sind zu Johanni d. J. auf erste und sichere Hypothek 2600 Thlr. Daß Nähere erfährt man im Kupfergäßchen Nr. 664, eine Treppe hoch vorn heraus. Unterhändler werden verboten.

Auszuweisen sind sogleich 6000 Thlr. und drei Mal 3000 Thlr. auf Hypotheken von
Dr. Gustav Haubold jun.

Capital-Gesuch. 3 bis 4000 Thlr. werden auf 2 große Grundstücke in Sachsen zur zweiten, vollkommenen, sichern Hypothek zu 4 1/2 pCt. Zinsen sofort zu erborgen gesucht, und werden befallige Offerten, unter der Chiffre B. M., poste restante Leipzig, franco erbeten.

Zu erborgen gesucht werden sofort auf ein hiesiges Haus 5000 Thlr. durch den
Adv. Scheidbauer, in Nr. 296.

Anfrage. Gesucht werden 2 noch in ganz gutem Stande befindliche Gewölbetaseln von circa 7-8 Ellen Länge. Wer solche abzulassen hat, beliebe es in Nr. 778 anzuzeigen.

Zu kaufen gesucht wird ein Billard mit Zubehör durch den
Agent Hoffmann, im blauen Roß.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, aber in gutem Stande befindliche Serviertentresse. Wer eine dergleichen abzulassen hat, beliebe es Ritterstraße Nr. 760 zu melden.

Gesuch. Wer eine Partie Fliesen (kleine viereckige Tafeln von Porzellan, die man als Esterich unter Desen findet und womit auch häufig Treppenwände verkleidet sind) abzulassen hat, beliebe schriftliche Anzeige in der Expedition d. Bl. zu machen.